

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. Suhr Transport & Logistik UG

-nachstehend STL genannt-

I. Vorbemerkung

Die im Umzugsgewerbe gängigen Vertragsbezeichnungen wie Beförderungs- und Transportverträge werden von STL nicht verwandt. STL verwendet einzig ein Formular mit der Bezeichnung Angebot/Auftragsbestätigung. Mit der Erstellung des Angebotes werden dem/den Auftraggeber/n die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Bestandteil des Angebotes auf dem elektronischen und/oder postalischen Wege zur Kenntnis gebracht. Der/die AG kann/können dieses Angebot durch

Unterschrift annehmen. Mit dieser Annahme und der Anzeige der Auftragsbestätigung gegenüber STL ist der Vertrag zu Stande gekommen. Auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird explizit auf dem/der Angebot/ Auftragsbestätigung hingewiesen und Teile daraus sind auf dem/der Angebot/Auftragsbestätigung abgedruckt. Im fortlaufenden Text der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird das Formular Angebot/Auftragsbestätigung Vertrag genannt.

II. Geltungsbereich

1. Für alle Verträge nach diesen Bedingungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der

Erfüllungsort und der Gerichtstand ist Berlin.

2. Diese Bedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen STL und dem/n Auftraggeber/n – nachstehend AG genannt - zur Beförderung von Umzugsgut, der Verpackung von Umzugsgut, dessen Lagerung, die Demontage und Montage, sowie Entrümpelungs- und Entsorgungsarbeiten.

3. STL kann einen weiteren Frachtführer bzw. Fahrzeuge eines weiteren Frachtführers zur Durchführung des Umzuges heranziehen.

III. Vertragsschluss

1. Ein Pauschalangebot wird von STL aufgrund der

Angaben des/der AG
bezüglich des
Umzugsgutes in ccm^3
ohne vorherige
Besichtigung abgeben.
Das Pauschalangebot
beinhaltet die Leistung
einer von STL kalkulierten
Anzahl an Mitarbeitern,
Arbeitsstunden und einer
Kilometerpauschale. Bei
Überschreitung der im
Angebot/Vertrag

festgehaltenen Kubikmeter
erhebt STL eine
Zusatzgebühr von 50,00
€/m 3.

2. Es besteht kein
Erstattungsanspruch
seitens des/der

AG, wenn bei einem
Pauschalauftrag der
Auftrag schneller als
innerhalb der kalku

lierten Stundenanzahl erledigt wird.

3. Der/die AG ist verpflichtet/n, das schriftliche Angebot von STL hinsichtlich aller getätigten Absprachen zu überprüfen und

Abweichungen vom
gewünschten
Leistungsumfang
unverzögerlich und
schriftlich anzuzeigen.

4. Die Gefahr des
Missverständnisses
anderer als

schriftlicher
Auftragsbestätigungen,
Weisungen und
Mitteilungen des/der
AG und solche an
andere zu ihrer
Annahme nicht
bevollmächtigte
Personen von STL
oder einen von STL

beauftragter
Frachtführers haben
Letztere nicht zu
verantworten. Ergebe
n sich im Nachhinein
durch das
Verschweigen von
Krankheiten oder
mangelnder
Transporteignung

Nachteile für den
Auftragnehmer, so hat
der Auftraggeber alle
hieraus entstehenden
Kosten zu tragen.
Der Auftraggeber ist
verpflichtet, das zu
transportierende Pferd
zum vereinbarten
Zeitpunkt

bereitzuhalten. Für anfallende Warte- und Standzeiten hat der Auftraggeber mit einer Stundenpauschale in Höhe von 15,00 EUR je angefangene Stunde aufzukommen. Der Auftraggeber ist

verpflichtet, das zu transportierende Pferd auf den bevorstehenden Transport vorzubereiten und die Fütterung im Vorfeld entsprechend dem Transport anzupassen.

5. Bei einem
Pauschalangebot
mit
Festpreisgarantie
verpflichtet sich
der/die AG, bei
Unzugänglichkeiten
an der Be- und/oder
Entladestelle einer

kostenpflichtigen
Halte-/Parkverbotsz
one zuzustimmen.
Gibt der AG an, die
Be- und/oder
Entladestelle sei für
einen LKW bis auf
20 Meter ohne
Probleme zu

erreichen, ohne
dass dieser
verbotswidrig
abgestellt werden
und ist dies am
Tage der
Auftragsausführung
nicht der Fall, so
werden die Kosten

aufgrund von einem Mehraufwand für die Zeit des Be- und/oder Entladens von STL zusätzlich in Rechnung gestellt. Gleiches gilt für Aufzüge, welche als

vorhanden
angegeben, am
Tage der
Vertragsdurchführu
ng aber nicht
vorhanden oder
defekt sind. Als
nicht vorhanden
gelten zudem

Fahrstühle, mit denen weniger als 50 % der einzelne Umzugsgüter transportiert werden können.

6. Verzögerungen,

die die
Durchführung des
Auftrages
behindern oder gar
unterbrechen und
die nicht von STL
verursacht werden,
werden von STL
dem /die AG

gesondert in
Rechnung gestellt.
Dies gilt auch für
verursachte
Verzögerungen
durch Dritte.

7. Wird der Leistungsumfang nach Vertragsabschluß durch den/die AG erweitert, so ist dies zusätzlich zu vergüten.

8. Wird der
Leistungsumfang
durch den/die AG
nach
Vertragschluss
erweitert, so ist
dies zusätzlich zu
vergüten.

IV. Stornierung / Kündigung / Verschiebung

**1. STL behält
sich das Recht**

vor, von der
Annahme von
Aufträgen
binnen 48
Stunden nach
Eingang des
von dem/n AG
unterzeichneten

Vertrages
(Auftragsbestäti-
gung)
abzusehen bzw.
ihre Erklärung
zur Bereitschaft
der
Durchführung

zurückzunehmen.
n.

2. Die
Vertragskündigung

ung bedarf der
Schriftform. Bei
einer
Kündigung
durch den/die
AG wird eine
Rücktrittszahlu

ng von 50% der
veranschlagten
Gesamtvergütu
ng erhoben. Ab
5 Tage vor dem
vereinbarten
Auftragstermin

ist eine
ordentliche
Kündigung
durch den/die
AG nicht mehr
möglich. Sollte
der/die AG

dennoch eine
Kündigung
aussprechen,
stellt STL die
gesamte
vereinbarte
Vergütung in

voller Höhe in
Rechnung.

Sofern der/die
AG 72 Stunden
vor Beginn des
Umzuges eine
Terminverschie

bung vornimmt,
fallen zusätzlich
zur
vereinbarten
Gesamtvergütu
ng Kosten in
Höhe von 10 %

dieser
Gesamtvergütu
ng an.

3. Bei einem

Auftrag auf
Stundenbasis
werden 8
Stunden zu
dem dann
geltenden
Stundensatz

zzgl. gesetzl.
Mwst.
berechnet.

4. Wird der

Auftrag durch
STL nicht
durchgeführt,
so haftet sie
dem/den AG
dafür nur,
wenn sie an

der
Nichtdurchführ
ung ein
direktes
Verschulden
trifft. STL ist
berechtigt, am

Tage der
Durchführung
den Auftrag zu
beenden,
sofern die
vertraglich
vereinbarte

Menge des
Umzugsgutes
derart
abweicht,
dass ihr der
Transport
aufgrund zu

kleiner
Fahrzeuge
und/oder zu
wenig zur
Verfügung
stehenden
Mitarbeitern

nicht mehr
möglich
erscheint.
Den/die AG
befreit dies
jedoch von
seiner/ihrer

Verpflichtung,
die vertraglich
vereinbarte
Vergütung in
voller Höhe zu
bezahlen.

V. Allgemeine Voraussetzu ngen

1. Informationsp flichten des/der AG und Fahrzeugges

tellung.

Der/die AG

unterrichtet/n

STL

rechtzeitig

vor der

Durchführung
der
Beförderung
über alle
wesentlichen,
die

Durchführung
des
Vertrages
beeinflussen
den
Faktoren.

Hierzu
zählen Art
und
Beschaffenh
eit, Gewicht,
Menge sowie

der
einzuhaltend
en Termine.

In
besonderen
Fällen ist

STL auch
über den
Wert des
Umzugsgute
s zu
informieren.

Diese
Informatione
n werden von
dem/n AG im
Angebot
erwähnt,

spätestens
jedoch durch
Hinzufügung
durch STL
und werden
so

Vertragsbest andteil.

2. STL bietet

Transporte
ausschließlic
h auf für
Möbelwagen
befahrbaren
Straßen an.

Für
unbefestigte
Straßen und
Wege gilt als
vereinbart,
dass das

Umzugsgut
getragen
wird, soweit
die Strecke
zumutbar ist.
Eine

dadurch sich
ergeben
Verzögerung
wird gemäß
§ 3. Abs. 5
vergütet.

3. Der/die
AG stellt/en
sicher, dass
STL und
ihre
Mitarbeiter

freien
Zugang
sowie auf
den
Zuwegunge
n einen

festen

Untergrund

zum

Lager/Haus/

Wohnung

der Be- und

Entladestellen haben.

Bei

Abweichungen, die eine Verzögerun

g oder gar

eine

Unterbrechu

ng

verursachen

wird analog

§ 4 Abs. 4
verfahren.

4. Der/die

AG stellt/en
sicher, dass
während
des
Umzugs bei

der Be- und
Entladestell
en auf den
Zuwegegun
gen und

innerhalb
der
Gebäude
ausreichende
de

Lichtquellen
zur
Verfügung
stehen. Bei
Abweichun

gen, die

eine

Verzögerun

g oder gar

eine

Unterbrech
ung
verursache
n wird
analog § 4

Abs. 4 verfahren.

5. Der/die
AG stellt/en
sicher,
dass er/sie
selbst an

der Be- u.
Entladestelle
e
anwesend
ist, um alle

anfallenden
Arbeitspapi
ere
unterzeichn
en zu

können. Ist
dies nicht
der Fall und
benennt/en
der/die AG

zur
Empfangna
hme oder
Absendung
des

Umzugsgut
es bzw. zur
Überprüfung
g
desselben

auf
Schäden
Dritte, und
bevollmäch
tigt diese in

seinem
Auftrag
handeln zu
können.
Diese

Bevollmächtigung
muss für
STL
eindeutig

erkennbar
sein und
wird dann
von STL
rechtsverbi

ndlich
anerkannt.
Eine
Anfechtung
durch

den/die AG
ist
ausgeschlo
ssen.

VI. Zahlungsbedingungen

1. Die
vereinbart
e
Vergütung
ist vor

Entladung
des
Umzugsgu
tes in bar
oder in

Form
gleichwertiger
Zahlungsmittel zu

bezahlen,
sofern
nicht
schriftlich
eine

anders
lautende
Zahlungs-
vereinbarung
getroffen

wurde. Die
Zahlung
wird von
STL auf
dem

vertrag
bestätigt.
Banküber
weisungen
müssen

am

Umzugsta

g auf dem

Konto von

STL

eingegangen
en sein.

Sollte dies
nicht der
Fall sein,

so ist,
auch wenn
anders
besproche
n, sofort

die
gesamte
Summe in
bar zu
bezahlen

2. Kommt
der/die AG
seiner
Zahlungsver
erpflichtun

g bei
vereinbart
er
Barzahlung
g nicht

nach, so
ist STL
berechtigt,
das
Umzugsgu

t

anzuhalte

n und auf

Kosten

des/der

AG

einzelager

n. § 419

HGB

findet

entsprech

end

Anwendun

g

3. STL hat
wegen
aller durch
die
vereinbart

en

Verträge

begründet

en

Forderung

en ein
Pfandrecht
an dem
Umzugs-
gut (§ 464

HGB und
§§ 1204ff
BGB).

4. Soweit
der/die
AG
gegenübe
r einer

Dienststel
le oder
einem
Arbeitgeb
er einen

Anspruch
auf
Umzugsk
ostenverg
ütung hat,

weist er
diese
Stelle an,
die
vereinbart

e und
fällige
Vergütung
g
abzüglich

geleistete

r

Anzahlun

gen auf

entsprech

ende
Anforderu
ng direkt
an STL zu
zahlen.

5. Bei
Umzügen
, welche
durch

Ämter,
Behörden
oder
andere

Kostenträger
ger
finanziert
werden,

hat

der/die

AG vor

dem

Beladen
des
Umzugsg
utes eine

gültige
Kostenüb
ernahme
bestätigu

ng

vorzulegen

n.

Geschieh

t dies

nicht, ist

der/die

AG zur

Bezahlung g des Vertrages in bar

selbst
verpflicht
et. Die
Kostenüb

ernahme-
bestätigu
ng hat
zudem

auflagenfr
ei zu
sein.

6. Gegen
Ansprüche
e von
STL ist

eine
Aufrechn
ung nur
mit

fälligen
Gegenan
sprüchen
zulässig,

die

rechtskrä

ftig

festgestel

It und
unbestritt
en sind.

7.

Trinkgeld

er sind

nicht mit

der

Rechnun

g von

STL

verreche
nbar.

VII.

Haftung

s- und

Haftung

**saussch
ließungs
gründe**

1. STL

haftet

nach

dem

Umzugs vertrag und dem Handels

gesetzb

uch

(HGB).

Für

Beförderer ungen von Umzugs

gut mit
Bestimm
ungsort
außerhalb

b

Deutschl

ands

finden

dieselbe

n

Haftungs

grundsät

ze

Anwend

ung.

Dies gilt

auch,
wenn
verschie
denartig

e

Beförder

ungsmitt

el zum

Einsatz

kommen

. STL

haftet für

den

Schaden

, der

durch

Verlust
oder
Beschäd
igung

des
Umzugs
gutes in
der Zeit

von der
Übernahme zur
Beförderung

ung bis

zur

Ablieferu

ng oder

durch
„
Übersch
reitung
der

Lieferfris
t
entsteht
(Obhuts

haftung

§§ 461 ff

HGB).

2. Die Haftung von STL wegen

Verluste
s oder
einer
Beschäd

igung ist
auf
einen
Betrag

von
EUR
620,00
je

Kubikme
ter
Laderau
m, der

zur
Erfüllung
des
Vertrage

s

benötigt

wird,

beschränkt

nkt (§
451 e
HGB).
STL

weist

den/die

AG auf

die

Möglichk
eit hin,
mit ihr
gegen

Bezahlung
eines
entspre-
chenden

Entgelts
auf
seine/ihr
e Kosten

eine
weiterge
hende
als die

gesetzlich

h

vorgese

hene

Haftung
zu
vereinba
ren. We

gen

„
Übersch

reitung

der

Lieferfris
t ist die
Haftung
von STL

auf den
dreifach
en
Betrag

der
Fracht
begrenzt
. Haftet

STL
wegen
Verletzung
einer

mit der
Ausführ
ung des
Umzuges

s

zusamm

enhänge

nden

vertragli
chen

Pflicht

für

Schäden
, die
nicht
durch

Verlust
oder
Beschäd
igung

des
Umzugs
gutes
oder

durch

„
Übersch

reiten

der

Lieferfris
t
entstehe
n, und

handelt

es sich

um

andere

Schäden

als

Sach-

und

Personal
schäden
, so ist in
diesem

Fall die
Haftung
auf das
dreifach

e des
Beträge
s
begrenzt

, der bei
Verlust
des
Gutes

zu

zahlen

wäre.

STL

weist

den/die

AG auf

die

Möglichk
eit hin,
mit ihr
gegen

Bezahlung
eines
entspre-
chenden

Entgelts
auf
seine/ihr
e Kosten

eine
weiterge
hende
als die

gesetzlich

h

vorgese

hene

Haftung
zu
vereinba
ren.

3. STL

ist von

der

Haftung

befreit,
soweit
der
Verlust,

die
Beschä
digung
oder die

Übersch reitung der Lieferfris

t auf

Umstän

den

beruht,

die STL
auch bei
größter
Sorgfalt

nicht
vermeid
en und
deren

Folgen
er nicht
abwend
en

konnnte

(unabwe

ndbares

Ereignis

) .

4. Besond ere Haftung

saussch

lussgrü

nde:

STL ist

von
ihrer
Haftung
befreit,

soweit
der
Verlust
o. die

Beschä
digung
auf
einer

der

folgend

en

Gefahre

n

zurückz

uführen

ist:

4.1.

Beförde
rung
von

Edelmet
allen,
Juwelen
,

Edelstei

nen,

Geld,

Briefma

rken,

Münzen

,

Wertpa

piieren

und

Urkund

en.

4.2.

Unggenü
gende

Verpac
kung
oder

Kennzei
chnung
durch

den/die

AG.

4.3.

Behand
eln,

Verlade
n oder
Entlade

n von

Umzug

sgut

durch
den/die
AG.

4.4.

Beförderung

von

nicht

von

STL verpacten

Umzug sgut in Behälter

rn

und/od

er

Kisten.

4.5.

Verlad
en oder

Entlade

n von

Umzug

sgut,
dessen
Größe

oder
Gewicht
t den

Raumv
erhältni
ssen

an der

Be-

und/od

er

Entlade

stelle

nicht
entspri
cht,

sofern

STL

den/die

AGG auf

die

Gefahr

einer
Beschä
digung

vorher

hingewi

esen

und der
Absend
er auf

die
Durchf
ührung

der

Leistung

g

bestan

den

hat. In

beiden

Fällen

hat

dies

schriftli

ch zu

gesche
hen
und

wird

damit

Bestan

nteil des Vertrag

es.

4.6.

Beförderung

lebend

er

Tiere

oder
von
Pflanz

en.

4.7.

Natürli
che

oder

mange

hafte

Besch
affen
heit des

Umzug
sgutes,
demzu

folge

es

beson

ders

leicht

Schäd

en,

insbes

ondere

durch

Bruch,

Fu

aktions

störung

gen,

Rost,
innere
n

Verder

oder

Auslauf

fen

erleide

t.

4.8.

STL

haftet

nicht

für

Schäd

en,
welche
im

Rahm

en

einer

Monta

ge

oder

Demo

ntage

und/od

er

beim

Transp

ort

(trotz

ausrei

chend

er

Sicher

ung

auf

dem

Transp
ort) an
Discou

nt-Möb

eln

und/od

er

Selbst

monta

ge-Mö

beln

entste

hen.

Derarti

ge

Möbel

sind

für

wieder

holte

Monta

gen

nicht

robust

genug
konstr
uiert.

4.9.

Der/di
e AG

akzept

iert/en

zudem

Schäd
en,
welch

e im

Versc

hleiß

oder
Alter
eines

Umzu

gsgute

s zu

begründe
sind.

Der/di
e AG
ist/sin

d in

Kennt

nis

darüber

er,

dass

bei

einem

Trans

port

durcha

us

Gebra

uchss

puren

entste

hen

könne

n.

Trotz

ausrei

chend

er

Sicher

ung

durch

Packm

aterial

en

(Deck

en

etc.)

könne

n

verein

zelt

Kratze

r oder

ähnlich

hes

auftritt

en.

STL

ist

berech

tigt,

solche

“Kleins

chäde

n”

durch

Ausbe

sserun

gsarbe

iten

weites

tgehen

d zu

beheb

en.

Bei
der
Monta

ge von

Holz

öbeln

ist

darauf

zu

achten

, dass

Holz

ein

Naturs

toff ist

und

sich

aufgru

nd von

Luftfeu

chtigk

eit

und/od

er

Besch
affen
heit des

Aufstel

lortes

anpas

sen

und

somit

verfor

men

kann.

5. Ist
ein
Schad

en

eingetr

eten,

der
nach
den

Umsätze
in den
des

Falles
aus
einer

der in

den

Ziffern

1-8

bezeic

hneten

Gefahr

en

entste

hen

konnnte

, so

wird

vermut

et,

dass

der

Schad

en aus
dieser
Gefahr

entsta

nden

ist.

STL

kann

sich

auf die
beson
deren

Haftung

gsaus

schluss

sgründ
e nur
berufe

n,

wenn

er alle

ihm

nach

den

Umsätze
und den
obliegen

enden

Maßn

ahmen

getroff

en und

beson

dere

Weisu

ngen

beacht
et hat.

6. Hat

STL

Schad

eners

atz

wegen

Verlus
t zu
leisten

, so ist
der
Wert

am

Ort

und

zur

Zeit

der

Übern

ahme

zur

Beförderung
zu

ersetz

en.

Bei

Besch
ädigung
des

Gutes

ist der

Unters

chied

zwischen

en

dem

Wert

des

unbes
chädig
ten

Gutes

und

dem

Wert

des

besch

„
ädigte

n

Gutes

zu

ersetz

en.

Dabei
kommt
es auf

Ort

und

Zeitpu

nkt

der

Übern

ahme

des

Gutes

zur

Beförd

erung

an.

Der

Wert

des

Umzu

gs gute

S

bestim

mt

sich in

der

Regel

nach
dem
Markt

preis.

Zusätz

lich

sind

die

Koste

n der
Schad
ensfes

tstellu

ng zu

ersetz

en.

Die

Haftung

gsb efr

ei un ge

n und

Haftung

gsbgeg

renzu

ngen

gelten

auch

für

einen

außer

vertra

gliche

n

Anspr

uch

des/de

r AG

oder

des/r

Empfä
nger/s
gegen

STL

wegen

Verlust

t oder

Besch

ädigung

g des

Umzu

gs gute

s oder

wegen

„
Übers

chreitu

ng der

Lieferf

rist.

Die

Haftung

gsb efr

ei un ge

n und

Haftung

gsbgeg

renzu

nggen

gelten

nicht,

wenn

der

Schad

en auf

eine

Handl

ung

oder

Unterl

assun

g

zurück

zuführ
en ist,
die

STL
vorsät
zlich

oder

leichtf

ertig

und in
dem
Bewus

stsein,

dass

ein

Schad

en mit

Wahrs

cheinli

chkeit

eintret

en

werde,

began

gen

hat.

Werde

n

Schad

eners

atzans

prüch

e aus

außer
vertra
gliches

Haftung
g
wegen

Verlus

t oder

Besch

„
ädigun

g des

Umzu

gsgute

s oder

wegen

Übers
chreitu
ng der

Lieferf
rist
gegen

einen

der

Mitarb

eiter

von

STL

erhob

en, so

kann

sich

auch

jener

auf die
Haftung
gsb efr

eiun^ge

n und

-begre

nzung

en

berufe

n.

Dies

gilt

nicht

wenn

er

vorsät

zlich

oder

leichtf

ertig

und

mit

dem

Bewus

stsein,

dass

ein

Schad
en mit
Wahrs

cheinli

chkeit

eintret

en
werde,
gehan

delt

hat.

Wird

der

Umzu

g ganz

oder

teilwei

se

durch

einen

Dritten

ausgef

ührt

(ausfü

hrend

er

Fracht

f h rer)

, so

haftet

dieser

für

den

Schad

en,

der

durch

Verlust

oder

Besch
ädigung
des

U m z u

g s g u t e

s o d e r

durch

„
Übers

chreitu

ng der

Lieferf

rist

währe
nd der
durch

ihn

ausgef

ührt en

Beförderung
entsteht

ht, in

gleich

er

weise

wie

STL.

Der
ausfüh
rende

Fracht
führer
kann

alle

Einwe

ndung

en

gelten

d

machen

n, die

STL

aus

dem

Vertra

g

zusteh

en.

Werde

n

Mitarb

eiter

des

ausfüh

rende

n

Fracht

f^üh^rer

s in

Anspr

uch

geno

mmen

, so
gelten
für

diese

die

Besti

mmun

gen

über

die

Haftung

g der

Mitarb
eiter
von

STL.

Haftun

gsvere

inbaru

ng

VIII.

Scha

den sa

nzeig

e

Um

das

Erlöse

hen

von

Ersatz

anspr

üchen

zu

verhin

dern,

ist

folgen

des

zu

beach

ten;

1.

Der/di
e AG

ist/sin

d

gehalt

en

das

Umzu

gsgut

bei

Abrief

erung

auf

äußerl

ich

erken

nbare

Besch
ädigun
ngen

und
Verlus
te zu

unters

uchen



2.

Der/di
e AG

musss/

müßs

en

Sie

diese

Besch

äddigu

nggen

und

Verlu

ste

auf

der

Empf

angsb

esche

inigung

g

bzw.

auf

einem

Scha

densp

rotoko

||

notier

en

oder

diese

STL

gegen

über

späte

stens

am

Trage

nach

der

Abblief

erung

schrift

lich

anzei

gen.

3.

Äußer

lich

nicht
erke-
nbare

Besch
ädigun
ngen

und

Verlu

ste

müß

en

STL

innerh

alb

von

14

Trage

n

nach

Ablief

erung

spezif

iziert

angez

eigt

werde

n.

Pausc

hale

Scha

den sa

nzeig

en

genüßg

en in

keine

m

Fall.

4.

Anspr

üche

wegge

n

Übers

chreit

ung

der

Liefer

frist

erlösc

hen,
wenn

der

Empf

ängger

oder

der/di

e AG

STL

die

Übers
chreit

ung

nicht

inner

halb

von

21

Tage

n

nach

Abblief

erung

anzei

gt.

Wird

die

Anzei

ge

nach

**Abblief
erung**

erst

tet,

mus

sie -

um
den

Anspr uchsv

erlust

zu

verhin
dern

-in

jeddem

Fall in schrift

licher

Form

und

inner

halb

der

vorge

sehen

en

Friste

n

erfolg

en.

Die

Über

mittlu

ng
der

Scha

den sa

nzeig

e

kann

auch

mit

Hilfe

einer
teleko

mmmu

nikati

ven

Einric

htung

erfolg

en.

Einiger

Unter schrift

bedar

fes

nicht,
wenn

der

Ausst

eller

in

ander

er

w **e** **i** **s**

e

erken

nbar

ist.

Zur

Wahr
ung

der

Friste

n

genü

gt die

rechtz

eitige

Abse

ndun

g.

IX.

Beso

nder

heite

n

1.

Zählit

zu

dem

U m z u

g s g u t

gefäh

rlische

s Gut

(z.B.)

Benzi

n

oder

Öle),

ist/sin

d die

AG

verpfl

·
i ch tet

, S T L

recht

zeitig

anzu

gebe

n,

welch

er

Natur

die

Gefa

hrist,

die

von

dem

Gut

ausg

eht

(z.B.

Feuer
gefährlich

rllichk

eit,

ätzen

de

Flüssi
gkeit,

explo

sive

Stoffe

etc.) .

2.

Der/d

ie AG

ist/sin

d

verpfl

ich tet

,

bewe

gliche

oder

elektr

onisc

he

Teile

an

hoch

empfi

ndlich

en

Gerät

en

fachg

erech

t wie

z. B.

Wasc

hmas

chine

n,

Platte nspiel

ern,

Ferns

eh-,

Radio

- und

HiFi-

Gerät

en,

EDV-

Anlag

en

für

den

Trans

port

siche

rn zu

lasse

n. Die

„
Über

prüfu

ng

der

fachg

erech

ten

**Trans
portsi**

cheru

ng ist

nicht
Aufg a

be

von

STL.

Zur

Über

prüfung

ng
der

fachg

erech

ten

Trans

portsi

cheru

ng ist

STL

nicht
verpfl

·
i
c
h
t
e
t

u
n
d

haftet

nicht

für

event

uelle

Schä

den

aus

der

Nicht

befol

gung

diese

r

Vereii

nbaru

ng.

3.

Der/d

ie AG

sind

verpfl

ichtet

, das

Umz

uggsg

ut,

sowe*i*

t

er/sie

keine

n

fachg

erech

ten

Pack servi

ce

(STL

oder

ein

ähnlī

ch

fachli

ch

qualif

iziert

es

Unter

nehm

en)

geb u

cht

und

selbs

t

gepa

ckt

hat,

Ausk

ünfte

zu

erteil

en,

deren

STL

zur

Erfüll ung

ihrer

Pflicht

ten

bedar

f.

Hierz

u

zähle

n

nebe

n Art

und

Besc

haffe

nheit,

das

Gewi

cht

und

die

Meng
edes

U m z

u g s g

uts.

Der/d

ie AG

ist/sin

d

verpfl

richtet

, STL

recht

zeitig

vor

der

Durch

hführung

ung

der

Beför
derun

g

über

alle

Fakto

ren

zur

Durch

hführung

ung
des

Vertr

ages

infor

mierre

n.

4.

Sofer

n an

der

Be-

und/o

der

Entla

deste

lle

empfi

ndlic

he

Bode

nb elä

ge

oder

zerbr

echli

che

Einric
htung

sggeg

enstä

nde

vorha

nden

sind,

hat

der/di

e AG

diese

entsp

reche

nd

gege

n

jede

Gefa

hr

der

Vers

chmu

tzung

oder

Besc

hädig

ung

zu

schüt

zen

bzw.

zu

entfe

men.

5.

Bei

Abho

lung

des

Umz

uggsg

utes

ist/si

nd

der/d

ie

AG

verpfl

ichtet

,

nach

zur

üfen,

dass

kein

Gege

nstan

d

oder

keine

Einri
chtun

g

irrtü

mllich

mitgje

nom

men

oder

stehe

n

g
g
e
l
a
s

sen

wird.

wen

n

sich

der/d

ie

AG

nicht

am

Ort

der

Bela
dung

aufh

ält/au

fhaltete

n

sind

er/sie

verpfl

ichtet

Geegge

nstään

de,

die

nicht

Geege

nstan
ddes

Unzu

gs gut

es

sind,

deutli

ch zu

kenn
zeich

nen.

6.

Bei

Vereit

nb ar

unge

n

zum

Tran

sport

von

Beila
dung

en

siche

rt/n

der/d

ie

AG

STL

den

unein

gesc

hrään

kten

zug
ga

ng

zum

Umz

ugsq

utz.

Das

Umz

uggsg

ut

muSS

freist

ehe

und

darf

den

Anga
ben

bei

der

Vertr

agstv

erein

baru

ng

nach

nicht
ande

rs

besc

haffe

n

sein.

Sollt

en

die

Mitar beite

r von

STL

oder

eine

m

weite

ren

Frac

htfüh

rer

vor

der

Verla

dung

des

Tran

sport

gutes

festst

ellen,

dass

am

**Tran
sport**

gut

Mont

agen

notw

endlich

sind,

werd

en

diese

Arbei

ten

mit

EUR

40,0

O pro

Man

n / s t d

z z g

l.

gesetz

z.l.

Mwst



bere

chnet



7.

Bei

Ange bots

erste

llung

prüft

STL

fest,

ob

an

der

Be-

und/

oder

Entla

dest

elle

ein

Aufst

ellen

von

Halte verb

otszo

nen

zur

Durch

hführ

ung

des

möögli

chen

Vertr

ages

notw

endi

gist.

Sollt

e

der/d

ie

AG

ausd

rückli

ch

auf

das

Aufst

ellen

diese

r

Halte verb

otszo

nen

verzi

chte

n

und

ist

dadud

rch

die

Durc

hfühnr

ung
des

Vertr

ages

nicht

möglich

ch,

wir

an al

og ss

4

Abs.

4

verfa

hren;

ausg

eno

mme

n

davo

n ist

höhe

re

Gew

alt.

8.

Sofer

n

aufgr

und
eines

nicht

gewü

nscht

en

Aufst

ellen

von

Halte

verb

otszo

nen

durc

h

den/

die

AG

ein

Ordn

ungs

—

b zw. .

Bußg

eld

gege

n

STL

ausg

espr

oche

n

wird,

geht

diese

s

Ordn

ungs

—

bzw.

Bußg

eld

zu

Last

en

des

/der

AG.

9.

STL

führt

kein

e

Elekt

ro-

und/

oder

Sanit

ärarb

eiten

dure

h.

Auch

über

nim

mt

STL

kein

e

Ände

rung

und

Zusc

hnitt

e an

Möb

eIn.

In

Ausn

ahm

enfäl

len

kann

dies

e

vertr

aglic

h

sepa

rat

verei

nbart

werd

en.

10.

STL

behä

It

sich

vor,

die

Dem

onta

ge

und

Mont

age

von

Möb

eln

(z.B.

Küch

enhä

nges

chrä

nke)

nicht
durc

h zu f

ühre

n,

wen

n zu

verm

uten

ist,

dass

das

Möb

elstü

ck

hierb

ei

besc

häädi

gt

oder

unbr

auch

bar

wird.

XI.

son

stilig

es

1.

Anz

eigige

n

und

Erkl

är un

gen

von

STL

und
des/

der

AG

bedü

rfer

zu

ihrer

wirk

sam

keit

sow

eit

nicht

ande

rs

verei

nbar

t der

Schr

iftfor

m.

Mü
ndlich

abge

gebe

ne

Erki

är un

gen

und

Anz

eigige

n

sind

unwi

rksa

m.

Die

Auftr

aggsb

estät

igun

g

per

E-M

ail

durc

h

den/

die

AG

ist

recht

sver

bindl

ich.

2.

Die

Allgemein

en

Ges

ch ä äft

s b e e d

ingu

ngen

sind

festen

r

Vertr

agg sb

esta

ndtei

l.

XII.

Salv

atori

sche

e

Klauer

sel

Bei

Unw

irkksa

mkkei

t

einzel

eIne

r

Vertr

ag sb

esta

ndtei

le

bleib

t dler

Vertr

ag

im

Übri

gen

best

eh e

n.

Die

Vertr

ags-

part

eien

sind

in

dies

em

Fall

verp

flicht

et,

bezüglich

glich

der

unwi

rksa

men

Teile

Reg

elun

gen

zu

treff

en,

die

dem

gew

ollte

n

wirts

chaft

liche

n

**Ergge
bnis**

am

näch

sten

kom

men



